



**Pappwellen an der Ostseeküste:** Bei Ellerhold in Wismar werden sogar Strandkörbe aus Wellpappe veredelt – und zwar direkt und digital.

**Digitaler  
Direktdruck**

**Ellerhold Wismar**

# Flexibilität auf starren Medien

Ellerhold – die Unternehmensgruppe mit der Tomate im Logo – bedruckt seit rund 30 Jahren großformatige Plakate und Banner, Displays und Verpackungen. In Wismar bieten die Experten für frische Prints auch digitalen Direktdruck auf starren Medien – und zeigen sich dabei flexibel.

Sogar das leuchtend rote Nachtschattengewächs, in den Anfangszeiten von Ellerhold noch ein Symbol für das farbstarke, frisch wirkende Druckbild von Siebdruckplakaten, wird heute auch digital gedruckt. Dabei produziert der nach eigenen Angaben in Deutschland marktführende Anbieter von Großformatdruck an seinen sechs Standorten – in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Berlin sowie in Bayern und Nordrhein-Westfalen

– immer noch überwiegend im Offsetdruck. Doch der Bestand an digitalen Druckmaschinen wächst kontinuierlich seit 1993 der erste Digitaldrucker angeschafft wurde. Heute verfügt die Ellerhold Gruppe über diverse digitale Produktionssysteme der jüngsten Generation. Insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern, bei Ellerhold Wismar, setzt man seit 2014 auf digitalen Verpackungsdruck. Neuester Zugang an der Ostseeküste: eine Durst RHO 1030.

„Der leistungsstarke Flachbettdrucker bedruckt direkt und vollflächig flexible, aber auch starre Medien“, erläutert Marco Bergmann, Geschäftsführer der Ellerhold Wismar GmbH. „Dadurch können wir nun quasi über Nacht spezielle Sonderanfertigungen anbieten, wie zum Beispiel unseren Promo-Strandkorb, ein Event-Möbel aus Wellpappe.“ Die Digitaldruckmaschine kann fast alle Materialien mit einer Stärke von bis zu 70 Millimetern und einem Bogenformat von 2,20 mal 3,20 Metern bearbeiten, von Vollkarton bis Alu-Dibond. „Drucken könnten wir auch 2,50 Meter mal unendlich, aber nicht schneiden“, lacht der Druck-Experte.

## Wenn's schnell gehen soll

Der schnelle Direktdruck ist vor allem für Werbe- und Eventagenturen oder den Messebau interessant, aber auch für die Markenartikelindustrie und den Handel. „Die RHO 1030 kann fast alle Kundenanforderungen umsetzen“, schwärmt Marco Bergmann. „So lassen sich beispielsweise außergewöhnliche Muster und Pilotprodukte realisieren, mit denen am POS getestet werden kann, wie bestimmte Produkte bei den Endverbrauchern ankommen. Auch Kleinserien von Verpackungen und Displays mit verschiedenen, länderspezifischen Motiven in unterschiedlichen Sprachen können mit relativ wenig Aufwand produziert werden.“ Die Gründe für die Kundenfreundlichkeit der Durst RHO 1030 liegen auf der Hand: Da beim Digitaldruck keine Vorlaufzeiten und keine Makulatur anfallen und auch keine Druckplatten angefertigt werden müssen, bietet das Verfahren an sich schon deutliche Zeit- und Kostenvorteile. Beim Direktdruck



„Die Werke der Ellerhold Gruppe arbeiten sehr eng zusammen. Dadurch sind wir enorm schnell und flexibel.“

Marco Bergmann,  
Geschäftsführer der Ellerhold Wismar GmbH



#### Alles klar zum Entern des

**POS:** Die Durst RHO 1030 beeindruckt auch Piraten, die größer als zwei Meter und aus Wellpappe sind, wie diesen Aufsteller für Lesungen aus dem Kinderbuch „Piramos“.

auf starren Materialien kann zudem die Zeit, die beim analogen Druck für das Bedrucken des Liners oder der Folie sowie für das Kaschieren aufgewendet werden muss, eingespart werden. Die Kosten sind dadurch im Vergleich zum Offsetdruck niedriger. Auch geringe Auflagen werden so bezahlbar. „Wir haben die Lücke zwischen 1 und circa 700 Stück geschlossen“, bestätigt der Druckexperte aus dem Nord-Osten. „Höhere Auflagen übernimmt nach wie vor unser Kartonagen-Offset-Werk im sächsischen Radebeul.“

#### Preisfrage: Wo ist es am günstigsten?

Dank der guten Vernetzung aller zur Ellerhold Gruppe gehörenden Produktionsstätten kann bei Ellerhold Wismar ein Höchstmaß an Flexibilität bei der Wahl der Druckverfahren geboten werden. „Unsere Werke arbeiten sehr eng zusammen. Ich brauche nur in die firmeninterne Datenbank zu schauen, um die Auslastung der anderen Werke zu prüfen und weiß schon nach wenigen Minuten, welches Werk für das Projekt am günstigsten ist und am schnellsten liefern kann“, sagt Marco Bergmann. „Unsere Kunden schätzen das, denn die im Wettbewerb geforderten Reaktionszeiten werden immer kürzer.“

Auch die Logistik ist bei Ellerhold ausgefeilt und kundenfreundlich. Das Aufstellen sowie die Bestückung der Displays gehören zum Service. Nachdem 2014 eine zusätzliche Werkhalle für die Durst RHO 1030 errichtet worden ist, wurde nun in Wismar auch noch eine neue Lagerhalle für Druckmaterialien gebaut. „Nicht nur die Nachfrage nach Digitaldruck auf starren Materialien steigt, auch der Bedarf an stückgenauer

Produktion „On-Demand“ nimmt weiter zu. Die Kunden vermeiden teure Lagerhaltung und rufen an, wenn sie etwas brauchen“, erklärt Marco Bergmann. „Sie wissen: Wir arbeiten durchgängig im 3-Schichten-Betrieb und können einfache Muster oder Kleinstserien innerhalb von 24 Stunden produzieren.“

#### Darf es auch ein bisschen mehr sein?

Doch gerade bei Pilotprodukten, Test-Serien oder Promotion-Materialien darf es gern ein bisschen mehr an Finesse sein. Ellerhold Wismar bietet seinen Kunden daher auch die Möglichkeit, Druckerzeugnisse zu veredeln. „Die Durst RHO 1030 druckt mit migrations- und geruchsarmen, lösungsmittelfreien UV-Tinten, die bereits einen dezenten Glanz aufweisen, beständig

sind und nicht unbedingt weiter behandelt werden müssen“, erklärt Marco Bergmann. „Wir bieten aber auch eine zusätzliche Lackierung oder Laminierung an. Geplant sind zudem Spezial- und Effektlacke sowie Matt-Varianten.“ Mehr als glänzende Aussichten für die Kunden von Ellerhold Wismar! Man darf also gespannt sein, wie sich die Tomate entwickelt. Marco Bergmann blickt angesichts der wachsenden Anzahl von Gütesiegeln seines Druckbetriebes optimistisch in die Zukunft: „FSC- und PSO-zertifiziert sind wir in der Gruppe schon lange, jüngst hat der Standort Wismar auch die Qualitätsprüfung zum Prozessstandard Digitaldruck, ISO 12647-8, Validation Print erfolgreich bestanden.“ <<